

## Bachelorstudiengang Mittellatein und Neulatein

Lernziele und Kompetenzen aller Module mit Ausnahme der Bachelorarbeit sind die Aneignung dem Studiengang entsprechender Sachkompetenzen und grundlegender rhetorischer Kompetenz (Fähigkeit, sowohl schriftlich als auch mündlich vorgegebene Themen darzulegen und auch außerhalb der Fachkreise vorzustellen), ferner die Erlangung fundamentaler Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten. Diese Lernziele und Kompetenzen werden folglich nicht zusätzlich unter der Beschreibung der einzelnen Module aufgeführt.

### Module im Überblick

	Modul	ECTS	Prüfungsleistung
Nr. 4401	Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas	10	
Nr. 44014	Proseminar Einführung in das lateinische Europa (2 SWS)	6	Klausur (90 Min.)
	Übersetzung ausgewählter Texte (2 SWS)	2	
	Tutorium (2 SWS)	2	
Nr. 4411	Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie)	10	
Nr. 44114	Proseminar Schrift und Kultur (2 SWS)	6	Portfolioprfung: Klausur (75%, 90 Min.) und Referat (25%, 15-30 Min.)
	Übung	2	
Nr. 44115	Exkursion	2	
Nr. 1700	Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A	10	<i>nach Maßgabe des exportierenden Faches</i>
<b>oder</b>	Wahlpflichtmodul Klassisches Latein		
Nr. 4451	Basismodul 3B: Das Klassische Erbe B	10	
Nr. 44513	Proseminar Das Klassische Erbe (2 SWS)	6	Klausur (90 Min)
	Übung <i>oder</i> Vorlesung Das Klassische Erbe (2 SWS)	4	
Nr. 1750	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I	10	<i>nach Maßgabe des exportierenden Faches</i>
	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik.		

Nr. 1800	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II	10	<i>nach Maßgabe des exportierenden Faches</i>
	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie		
Nr. 4421	Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie	10	
Nr. 44213	Hauptseminar Mittellateinische Philologie (2 SWS)	8	Referat (50%, 15-30 Min.) und Hausarbeit (50%, mind. 12 Seiten)
	Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt	2	
Nr. 4431	Vertiefungsmodul 2: Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit	10	
Nr. 44313	Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS)	8	Referat (50%, 15-30 Min.) und Hausarbeit (50%, mind. 12 Seiten)
	Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium, dazu eine Lektüreübung (2 SWS)	2	
	Bachelorarbeit	10	
			Bachelorarbeit

## I. Basismodule

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas (Nr. 4401)</b> <b>[Basic Module 1: Introduction to Language and Literature in Latin Europe]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar Einführung in das lateinische Europa (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) und Übung Übersetzung ausgewählter Texte (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) und Tutorium (2 SWS) (anwesenheitspflichtig). Prüfungsnr.: 44014	6 ECTS  2 ECTS  2 ECTS
3	Dozierende	Hochschullehrende, Dozierende und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Dr. Stefan Weber)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient sowohl der Einführung in die Literatur und die Sprache des lateinischen Mittelalters als auch der Einführung in das Zeitalter der Alleinherrschaft der lateinischen Sprache als Kommunikationsmedium (Früh- und Hochmittelalter).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Lernziel ist ein Überblick über die unterschiedlichen Ausformungen der lateinischen Literatur und Sprache im Mittelalter sowie die Fähigkeit, mittellateinische Texte unter Berücksichtigung ihrer Eigenheiten, die sie vom klassischen Latein unterscheiden, übersetzen zu können. Diese spezielle Übersetzungskompetenz wird in allen drei Lehrveranstaltungen durch gemeinsames Erarbeiten und Diskutieren erworben. Die weiteren Kompetenzen, die erworben werden, sind methodischer und inhaltlicher Natur: wissenschaftliches Arbeiten im Allgemeinen einerseits, andererseits wird im gemeinsamen Diskurs das Phänomen einer lateinischen Literatur des Mittelalters im europäischen Kontext erörtert, so dass das Modul einen Zugang zur europäischen Kultur des Mittelalters insgesamt ermöglicht.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester

<p>9</p>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p>	<p>BA Mittellatein und Neulatein</p> <p>BA Lateinische Philologie: Aufbaumodul Altertumswissenschaften II (Nr. 1700).</p> <p>BA Lateinische Philologie: Das Proseminar und die Übung können jeweils – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr. 40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Geschichte: Das Proseminar und die Übung können jeweils im Freien Bereich (Nr. 20411) verwendet werden (5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Latein: Das Proseminar und die Übung können jeweils – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr. 40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Latein: Das Proseminar und die Übung können jeweils im Freien Bereich (Nr. 20411) verwendet werden (5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>MA Antike Sprachen und Kulturen: Das Proseminar kann im Gemeinschaftlichen Modul Motive und Formen (Nr. 6400) als Proseminar Einführung in das lateinische Europa verwendet werden.</p> <p>MA Geschichte: Das Proseminar kann als Seminar Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32801) im Interdisziplinären Modul (Interdisziplinäres Modul, Nr. 7660) verwendet werden (6 ECTS; Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten, 50%), die Übung als Übung Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32802; 4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten, 50%).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Wahlpflichtmodul zu 10 ECTS (Nr. 19002).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Proseminar und die Übung können jeweils als Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS (Nr. 19001) verwendet werden (Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Proseminar kann als Seminar Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32801) im Wahlpflichtmodul Mittellatein für Mediävisten verwendet werden (6 ECTS; Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten, 50%), die Übung als Übung Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32802; 4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten, 50%).</p>
----------	---	--

		Schlüsselqualifikation: Geeignete Lehrveranstaltungen können als Schlüsselqualifikation verwendet werden (Nr. 40706; 5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten). Das aktuelle Angebot ist dem UnivIS zu entnehmen.	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Prüfungsleistung: – Proseminar, Übung und Tutorium: Klausur (benotet, 90 Minuten).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Studienjahr	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90 Stunden
		Eigenstudium:	210 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester.	
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch. Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sind.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Lateinische Prosa des Mittelalters, hg. von Dorothea Walz, Reclam Stuttgart 1995; Lateinische Lyrik des Mittelalters, hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (ND 1995); F. A. C. Mantello/A. G. Rigg (Hgg.), Medieval Latin. An Introduction and Bibliographical Guide, Washington 1999; P. Stotz, Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters, Bd. 1, München 2002, S. 3-167; Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie) (Nr. 4411)</b> <b>[Basic Module 2: Introduction to Latin Script (Palaeography)]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar Schrift und Kultur (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) und Übung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) und Exkursion (anwesenheitspflichtig). Prüfungsnr.: 44114 (Proseminar/Übung) und 44115 (Exkursion)	6 ECTS  2 ECTS  2 ECTS
3	Dozierende	Hochschullehrende, Dozierende und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Dr. Stefan Weber)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul beinhaltet eine allgemeine Einführung in die Vermittlung und die Speicherung von Wissen im Mittelalter, insbesondere stehen die Schrift als das fundamentale Kommunikationsmedium, ihre Entwicklungsformen und ihre Entstehungs- und Anwendungsorte in der westlichen Gesellschaft im Zeitraum vom 3. bis ins 15. Jahrhundert im Mittelpunkt des Moduls.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Lernziel ist ein Überblick über die unterschiedlichen Ausformungen der Schrift im Mittelalter. Die Kompetenzen, die erworben werden, sind methodischer und inhaltlicher Natur: wissenschaftliches Arbeiten im allgemeinen und im Bereich der Schriftgeschichte insbesondere einerseits, andererseits wird den Teilnehmern durch deren partizipatives Arbeiten an den Medien, die Präsentation der im Eigenstudiumsanteil erworbener Fähigkeiten in der Gruppe sowie die gemeinsame Besprechung der Ergebnisse die Schriftentwicklung zwischen Antike und Früher Neuzeit detailliert vermittelt und darüber hinaus im Gruppendiskurs ein medienhistorischen Ansatz vermittelt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Mittellatein und Neulatein

		<p>BA Lateinische Philologie: Aufbaumodul Altertumswissenschaften II (Nr. 1700)</p> <p>LA Geschichte: Das Proseminar und die Übung können jeweils im Freien Bereich (Nr. 20411) verwendet werden (5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>MA Geschichte: Das Proseminar kann als Seminar Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32801) im Interdisziplinären Modul (Interdisziplinäres Modul, Nr. 7660) verwendet werden (6 ECTS; Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten, 50%), die Übung als Übung Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32802; 4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten, 50%).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Wahlpflichtmodul zu 10 ECTS (Nr. 19002).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Proseminar und die Übung können jeweils als Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS (Nr. 19001) verwendet werden (Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten), die Exkursion als Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS (Nr. 19001; Prüfungsleistung: Referat, 15-30 Minuten).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Proseminar kann als Seminar Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32801) im Wahlpflichtmodul Mittellatein für Mediävisten verwendet werden (6 ECTS; Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten, 50%), die Übung als Übung Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32802; 4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten, 50%).</p> <p>Schlüsselqualifikation: Geeignete Lehrveranstaltungen können als Schlüsselqualifikation verwendet werden (Nr. 40706; 5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten; Prüfungsleistung Exkursion: Referat, 15-30 Minuten). Das aktuelle Angebot ist dem UnivIS zu entnehmen.</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Prüfungsleistung (Portfolioprüfung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Proseminar und Übung: Klausur (benotet, 90 Minuten).</li> <li>– Exkursion: Referat (benotet, 15-30 Minuten)</li> </ul>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<p>Klausur 75%</p> <p>Referat 25%</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Studienjahr
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden
		Eigenstudium: 240 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester.

16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch. Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sind.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters, 4. Auflage Berlin 2009; Handschriften des Mittelalters. Grundwissen Kodikologie und Paläographie, hg. von Matthias Kluge, Ostfildern 2014. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul 3: Das Klassische Erbe</b>	<b>10 ECTS</b>
Es ist entweder Basismodul 3A oder 3B erfolgreich zu belegen.		

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A (Wahlpflichtmodul Klassisches Latein) (Nr. 1700) [Basic Module 3A: The Classical Legacy (Classical Latin)]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen des Studiengangs B.A. Lateinische Philologie im Umfang von mindestens 10 ECTS [Siehe UnivIS → Vorlesungsverzeichnis → Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) → Latein]	
3	Dozierende	Hochschullehrende und Dozierende des jeweiligen Studiengangs	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	<p>Wahlpflichtmodul aus dem Fach Klassisches Latein (zu wählen aus dem Lehrangebot des Studiengangs B.A. Lateinische Philologie). Das Modul vermittelt unverzichtbare Kenntnisse sowohl der Alten Welt und insbesondere der Latinität bis 500 n. Chr. als auch der Methode der Klassischen Philologie.</p> <p>Aus dem Wahlpflichtbereich ist in eigenverantwortlicher Wahl binnen vier Semestern ein Modul im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen. Es besteht Wahlmöglichkeit aus dem jeweils vorhandenen Angebot eines Semesters, ein Anspruch auf Kursangebote aus konkreten Fächern oder zu spezifischen Inhalten besteht nicht.</p> <p>Teile des Moduls können auch mit entsprechend angekündigten Veranstaltungen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit belegt werden.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Lernziele und Kompetenzen richten sich im Speziellen nach dem Angebot des B.A. Lateinische Philologie. Das Qualifikationsziel des Importmoduls liegt im Allgemeinen in der Vertiefung und der studienübergreifenden interdisziplinären Erweiterung der Fach- und Methodenkenntnisse der Studierenden. Zugleich bietet das Importmodul die Möglichkeit einer zusätzlichen fachlichen oder inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Profilbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es gelten die Regelungen des Studiengangs B.A. Lateinische Philologie	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Import für BA Mittellatein und Neulatein	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Nr. 6	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	–	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	–	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz:	Präsenz mindestens 30 Stunden
		Eigenstudium:	Insgesamt beträgt der Arbeitsaufwand mindestens 270 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Es gelten die Regelungen des Studiengangs B.A. Lateinische Philologie	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	–	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul 3B: Das Klassische Erbe B (Nr. 4451)</b> <b>[Basic Module 3B: The Classical Legacy (Classical Latin)]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar Das Klassische Erbe (2 SWS) und Übung Das Klassische Erbe (2 SWS) oder Vorlesung Das Klassische Erbe (2 SWS). Prüfungsnr.: 44513	6 ECTS  4 ECTS  4 ECTS
3	Dozierende	Hochschullehrende, Dozierende und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Dr. Stefan Weber)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt unverzichtbare Kenntnisse sowohl der Alten Welt und insbesondere der Latinität bis 500 n. Chr. als auch deren Fortwirken im Mittelalter.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden können Themen aus dem Bereich der antiken lateinischen Sprache und Literatur unter der Berücksichtigung ihres Fortlebens im Mittelalter verstehen und interpretieren. Sie wissen um die Besonderheiten der Übergangsjahrhunderte zwischen Antike und Mittelalter, auch hinsichtlich der Entstehung des Bibel- bzw. Christenlatein und dessen Bewertung durch klassisch ausgebildete Autoren. Ein besonderer Akzent wird in diesem Modul zudem auf die antike metrische Dichtung und deren mittelalterliche Eigenarten sowie ihre Dualität mit der moderneren rhythmischen Dichtung gelegt.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 3. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Mittellatein und Neulatein  BA Lateinische Philologie: Das Proseminar und die Übung/Vorlesung können jeweils – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr.

		<p>40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Latein: Das Proseminar und die Übung/Vorlesung können jeweils – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr. 40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Latein: Das Proseminar und die Übung/Vorlesung können jeweils im Freien Bereich (Nr. 20411) verwendet werden (5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Wahlpflichtmodul zu 10 ECTS (Nr. 19002).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Proseminar und die Übung/Vorlesung können jeweils als Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS (Nr. 19001) verwendet werden (Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>Schlüsselqualifikation: Geeignete Lehrveranstaltungen können als Schlüsselqualifikation verwendet werden (Nr. 40706; 5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten). Das aktuelle Angebot ist dem UnivIS zu entnehmen.</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Prüfungsleistung: – Klausur (benotet, 90 Minuten).
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur: 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Wechselnd, in der Regel jedes Studienjahr
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden
		Eigenstudium: 240 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch. Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sind.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Paul Klopsch, Einführung in die mittellateinische Verslehre, Darmstadt 1972. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I (Nr. 1750)</b> <b>[Basic Module 4: European Medieval Studies I]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen des jeweiligen Studiengangs im Umfang von mindestens 10 ECTS [Siehe UnivIS → Vorlesungsverzeichnis → Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) → Anglistik / Germanistik / Nordische Philologie / Romanistik]	
3	Dozierende	Hochschullehrende und Dozierende des jeweiligen Studiengangs	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	<p>Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik (zu wählen aus dem Lehrangebot der Studiengänge B.A. English and American Studies, B.A. Frankoromanistik, B.A. Germanistik, B.A. Iberoromanistik, B.A. Italoromanistik bzw. B.A. Skandinavistik). Das Modul führt in die Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ein und vermittelt sowohl grundlegende Kenntnisse der Methode benachbarter Disziplinen als auch mediävistisches Fachwissen.</p> <p>Aus dem Wahlpflichtbereich ist in eigenverantwortlicher Wahl binnen vier Semestern ein Modul im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen. Es besteht Wahlmöglichkeit aus dem jeweils vorhandenen Angebot eines Semesters, ein Anspruch auf Kursangebote aus konkreten Fächern oder zu spezifischen Inhalten besteht nicht.</p> <p>Teile des Moduls können auch mit entsprechend angekündigten Veranstaltungen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit belegt werden.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich im Speziellen nach dem Angebot des jeweiligen Studiengangs. Das Qualifikationsziel der Importmodule liegt im Allgemeinen in der Vertiefung und der studienübergreifenden interdisziplinären Erweiterung der Fach- und Methodenkenntnisse der Studierenden. Durch die durch das Curriculum eröffneten Wahlmöglichkeiten in verschiedenen akademischen Disziplinen lernen die Studierenden fachspezifische Arbeitsweisen und Fragestellungen in Nachbarfächern kennen und können so die Methoden kritisch reflektieren und
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	

		transdisziplinär erweitern. Zugleich bieten die Importmodule die Möglichkeit einer zusätzlichen fachlichen oder inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Profilbildung.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es gelten die Regelungen des jeweiligen Studiengangs	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Import für BA Mittellatein und Neulatein	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Nr. 6	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	–	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	–	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	mindestens 30 Stunden
		Eigenstudium:	Insgesamt beträgt der Arbeitsaufwand mindestens 270 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Es gelten die Regelungen des jeweiligen Studiengangs	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	–	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II (Nr. 1800)</b> <b>[Basic Module 5: European Medieval Studies II]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen des jeweiligen Studiengangs im Umfang von mindestens 10 ECTS [Siehe UnivIS → Vorlesungsverzeichnis → Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) → Buchwissenschaft / Geschichte / Kunstgeschichte / Philosophie]	
3	Dozierende	Hochschullehrende und Dozierende des jeweiligen Studiengangs	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	<p>Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie (zu wählen aus dem Lehrangebot der Studiengänge B.A. Buchwissenschaft, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte bzw. B.A. Philosophie). Das Modul führt in die Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ein und vermittelt sowohl grundlegende Kenntnisse der Methode benachbarter Disziplinen als auch mediävistisches Fachwissen.</p> <p>Aus dem Wahlpflichtbereich ist in eigenverantwortlicher Wahl binnen vier Semestern ein Modul im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen. Es besteht Wahlmöglichkeit aus dem jeweils vorhandenen Angebot eines Semesters, ein Anspruch auf Kursangebote aus konkreten Fächern oder zu spezifischen Inhalten besteht nicht.</p> <p>Teile des Moduls können auch mit entsprechend angekündigten Veranstaltungen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit belegt werden.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich im Speziellen nach dem Angebot des jeweiligen Studiengangs. Das Qualifikationsziel der Importmodule liegt im Allgemeinen in der Vertiefung und der studienübergreifenden interdisziplinären Erweiterung der Fach- und Methodenkenntnisse der Studierenden. Durch die durch das Curriculum eröffneten Wahlmöglichkeiten in verschiedenen akademischen Disziplinen lernen die Studierenden fachspezifische Arbeitsweisen und Fragestellungen in Nachbarfächern kennen und können so die Methoden kritisch reflektieren und

		transdisziplinär erweitern. Zugleich bieten die Importmodule die Möglichkeit einer zusätzlichen fachlichen oder inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Profilbildung.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es gelten die Regelungen des jeweiligen Studiengangs	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 4. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Import für BA Mittellatein und Neulatein	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Nr. 6	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	–	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	–	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	mindestens 30 Stunden
		Eigenstudium:	Insgesamt beträgt der Arbeitsaufwand mindestens 270 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Es gelten die Regelungen des jeweiligen Studiengangs	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	–	



## II. Vertiefungsmodule

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie (Nr. 4421)</b> <b>[Focus Module 1: Medieval Latin Philolog]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Mittellateinische Philologie (2 SWS)  und Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt. Prüfungsnr.: 44213	8 ECTS  2 ECTS
3	Dozierende	Hochschullehrende, Dozierende und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Dr. Stefan Weber)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient der Vertiefung bereits erworbener sowie der Aneignung zusätzlicher Kenntnisse in der Literatur, der Sprache und der Kultur des lateinischen Mittelalters und der Frühen Neuzeit in der ganzen Bandbreite. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Disziplin Mittellatein als Philologie. Es werden nicht nur die Grundlagen für selbständige wissenschaftliche Arbeit, sondern auch über die Mitarbeit an einem wissenschaftlichen Projekt die Grundlagen für interdisziplinäres Arbeiten erlernt.  Das Praktikum kann auch über ein entsprechendes Angebot im Rahmen eines ERASMUS+-Praxisaufenthalts absolviert werden.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Lernziele in diesem Modul sind doppelter Natur: zum einen wird hier auch in der Praxis vorgeführt, wie man wissenschaftlich auf dem Bereich der philologischen Studien arbeitet; zum anderen wird ein Thema gemeinsam erörtert und vertieft, so daß eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten gelernt wird. Dies ist zugleich die Kompetenz, die im Modul erlernt wird.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch dieses Moduls erfolgreich die Grundlagen- und Orientierungsprüfung abgelegt zu haben.

8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Studiensemester		
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>BA Mittellatein und Neulatein</p> <p>BA Lateinische Philologie: Das Hauptseminar kann – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr. 40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Latein: Das Hauptseminar kann – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr. 40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Hauptseminar kann als Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS (Nr. 19001) verwendet werden (Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>Schlüsselqualifikation: Geeignete Lehrveranstaltungen können als Schlüsselqualifikation verwendet werden (Nr. 40706; 5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten). Das aktuelle Angebot ist dem UnivIS zu entnehmen.</p>		
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit (benotet, 15-30 Minuten, mind. 12 Seiten).		
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat 50% und Hausarbeit 50%		
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Studienjahr		
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal		
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	30 Stunden	Praktikum 150 Stunden (Vorbereitung und Präsenz vor Ort)
		Eigenstudium:	120 Stunden	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester		
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch. Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sind.		
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS → Vorlesungsverzeichnis → Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) → Mittellatein und Neulatein → Bachelormodul Vertiefungsmodul 2		

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefungsmodul 2: Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (Nr. 4431)</b> <b>[Focus Module 2: Latin Language and Literature in the Medieval and Early Modern Period]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)  und  Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium, dazu eine Lektüreübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig). Prüfungsnr.: 44313	8 ECTS          2 ECTS
3	Dozierende	Hochschullehrende, Dozierende und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Dr. Stefan Weber)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient der Vertiefung bereits erworbener sowie der Aneignung zusätzlicher Kenntnisse in der Literatur, der Sprache und der Kultur des lateinischen Mittelalters und der Frühen Neuzeit in der ganzen Bandbreite. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Beschäftigung mit Sprache und Literatur. Es werden die Grundlagen für selbständige wissenschaftliche Arbeit erlernt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	In diesem Modul geht es darum, zu erlernen, ein Thema aus dem Bereich der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit vertieft bearbeiten zu können. Ein besonderer Akzent wird hierbei auf die sprachliche Komponente gelegt, indem das gemeinsame Übersetzen lateinischer Texte verfeinert wird. Am Ende des Moduls soll als Kompetenz die Fähigkeit, eine den wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Übersetzung anzufertigen, erworben sein.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch dieses Moduls erfolgreich die Grundlagen- und Orientierungsprüfung abgelegt zu haben.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. Studiensemester

<p>9</p>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p>	<p>BA Mittellatein und Neulatein</p> <p>BA Germanistik: Das Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit kann in Teilgebiet B, InterMed, Vertiefungsmodul: Interdisziplinäre Mediävistik (10 ECTS) als Hauptseminar Mediävistik/Mittellatein verwendet werden (Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit nach Vorgaben des importierenden Faches; Nr. 74411).</p> <p>BA Lateinische Philologie: Das Hauptseminar und die Übung können jeweils – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr. 40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Deutsch: Das Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit kann in Teilgebiet B, InterMed, Vertiefungsmodul: Interdisziplinäre Mediävistik (10 ECTS) als Hauptseminar Mediävistik/Mittellatein verwendet werden (Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit nach Vorgaben des importierenden Faches; Nr. 74411).</p> <p>LA Geschichte: Das Hauptseminar kann im Freien Bereich (Nr. 20411) verwendet werden (5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Latein: Das Hauptseminar und die Übung können jeweils – wenn thematisch passend – nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen im Modul Lateinische Literaturwissenschaft II (Nr. 4040) als Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (Nr. 40403) verwendet werden (4 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>LA Latein: Das Hauptseminar kann im Freien Bereich (Nr. 20411) verwendet werden (5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>MA Geschichte: Das Hauptseminar kann als Seminar Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32801) im Interdisziplinären Modul (Interdisziplinäres Modul, Nr. 7660) verwendet werden (6 ECTS; Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten, 50%).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Wahlpflichtmodul zu 10 ECTS (Nr. 19002).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Hauptseminar und die Übung können jeweils als Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS (Nr. 19001) verwendet werden (Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten).</p> <p>MA Mittelalter und Frühe Neuzeit: Das Hauptseminar kann als Seminar Mittellatein für Mediävisten (Nr. 32801) im Wahlpflichtmodul Mittellatein für Mediävisten verwendet werden (6 ECTS; Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten, 50%).</p>
----------	---	--

		Schlüsselqualifikation: Geeignete Lehrveranstaltungen können als Schlüsselqualifikation verwendet werden (Nr. 40706; 5 ECTS; Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, 15 Minuten). Das aktuelle Angebot ist dem UnivIS zu entnehmen.	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit (benotet, 15-30 Minuten, mind. 12 Seiten).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat 50% und Hausarbeit 50%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Studienjahr	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	240 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch. Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sind.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS → Vorlesungsverzeichnis → Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) → Mittellatein und Neulatein → Bachelormodul Vertiefungsmodul 2	

### III. Bachelorarbeit

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bachelorarbeit</b> <b>[Bachelor's Examination]</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	–	
3	Dozierende	–	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul besteht aus dem Verfassen der Bachelorarbeit.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Das Modul dient dem Abschluß des Bachelorstudiums Mittellatein und Neulatein als erstes Fach. Die erworbenen fachwissenschaftlichen und interdisziplinären Kenntnisse und Fähigkeiten werden hier bei selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten angewendet und verdeutlicht.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, vor der Aufnahme der Bachelorarbeit erfolgreich die Grundlagen- und Orientierungsprüfung sowie die Vertiefungsmodule 1 und 2 abgelegt zu haben.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	6. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	BA Mittellatein und Neulatein
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Erfolgreicher Abschluß der Bachelorarbeit, die mind. 30 und max. 40 Seiten Text umfassen soll. In begründeten Fällen (zum Beispiel bei der Erstellung einer kritischen Edition mit Übersetzung) darf die maximale Seitenanzahl in Absprache mit dem Modulverantwortlichen überschritten werden.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Bachelorarbeit 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	–

13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	-
		Eigenstudium:	Eigenstudium 300 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n)</b>	-	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	-	